

„GrünAktivHaus“ – ein Projekt

Dabei trifft Bauwerksbegrünung auf erneuerbare und nachhaltige Energie- und Bautechnik.



Das Projekt in Großschönau: Optigrün im Bild links zeigt ein wandgebundenes Begrünungssystem aus mit mineralischem Substrat gefüllten Metallkassetten. Im Bild rechts zu sehen: Selbstklimmer wie Veitschi, Efeu oder Kletterhortensie halten sich mit Saugnäpfen oder Haftwurzeln an Fassaden fest. Fotos: ecoplus / GrünAktivHaus Schauanlage in Großschönau & GrünAktivHaus / Joachim Kräftner

Was macht ein Haus zu einem „GrünAktivHaus“?

○ Bauwerksbegrünungen haben vielfältige Funktionen. In verdichteten Siedlungsgebieten, wo Mangel an Grün und eine hohe Flächenkonkurrenz herrschen, steigern Gründächer und Grünwände die Lebensqualität und wirken sich positiv auf das Wohlbefinden und die Gesundheit des Menschen aus. Durch den Einsatz von artenreichen und strukturierten Bepflanzungen entsteht für Tiere ein neuer Lebensraum. Zudem wird die Ästhetik und damit der Wert von Bauwerken gehoben.

○ Aufgrund eines großen Drainage- und Speicherkörpers können Niederschlagswässer zurückgehalten werden. Gleichzeitig kann über Substrat und Pflanze Wasser verdunsten und damit die Umgebungsluft gekühlt werden.

○ Zusätzlich haben Bauwerksbegrünungen dämmende Eigenschaften gegen Hitze und Kälte und binden Feinstaub.

○ Der Einsatz von nachhaltigen Baumaterialien und Bautechniken wie Holz oder Passivhaustechnologie erlaubt einen schonenden Umgang mit Ressourcen und bietet optimale und zukunftsweisende Lösungen in den Bereichen Gebäudebau und Bauwerksbegrünung.

○ Oberflächenbefestigungen mit hohen Wasser- und Luftdurchlässigkeiten überzeugen besonders in stark verdichteten

und verbauten Gebieten. Sie tragen wesentlich zur Verbesserung des lokalen Wasser- und Luftaushalts bei.

○ Nachhaltige Energietechnologien wie Photovoltaikanlagen produzieren Strom, indem Sonnenergie in für den Menschen nutzbare Energie umgewandelt wird.

○ Ganzheitliche GrünAktivHaus-Systemlösungen benutzen diese vor Ort erzeugte Energie wiederum für LED-Beleuchtung und Bewässerung.

○ Ein intelligentes Bewässerungssystem mit im Boden verlegten Tropfschläuchen verhindert Feuchtigkeitsverluste durch Versickern, Verwehen oder Verdunsten. Zudem wird mit Bodensensoren die Bewässerung automatisch an die Feuchtigkeit im Substrat angepasst.

Leuchtturmprojekt in Großschönau in NÖ

Das GrünAktivHaus-Netzwerk hat im Zuge ihres Qualifizierungsprojekts in Großschönau eine Schauanlage umgesetzt, welche die historische Entwicklung von Bauwerksbegrünungen eindrucksvoll darstellt und der breiten Öffentlichkeit als Demoprojekt zugänglich gemacht wird. Das Objekt zeigt die Idee des GrünAktivHaus-Netzwerkes – bestmögliche Verbindung von Bauwerksbegrünung, Gebäudetechnik und Energietechnik – und präsentiert den

mit Innovation verbundenen Stand der Technik. Im Mai 2014 wurden 90 Quadratmeter Fassade am Sonnenplatz in Großschönau begrünt und mit Photovoltaik ausgestattet. Die Zuwegung wurde mit einem versickerungsfähigen Bodenbelag befestigt, vier Gartenhütten wurden mit Gründächern versehen.

Hintergrundinfos zum „GrünAktivHaus“

„GrünAktivHaus“ ist ein von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) unterstütztes und vom ecoplus Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich begleitetes Projekt im Programm „Forschungskompetenzen für die Wirtschaft“.

Das im Projekt formierte GrünAktivHaus-Netzwerk, bestehend aus 16 Partnern und Partnerinnen aus Wirtschaft und Forschung, ermöglicht eine umfassende Beratung und tritt als kompetenter Planungsbegeleiter rund um das Thema Bauwerksbegrünung auf. Der neue Ansatz der „integralen Planung“ hilft angesichts fortwährender, technologischer Entwicklungen die Komplexität moderner Planungen zu reduzieren. Durch interdisziplinäres Zusammenspiel, gemeinsame Entscheidungsfindungen, gegenseitiges Verständnis sowie das Einbringen kreativer Ideen aller Beteiligten im Planungsprozess fin-

det ein laufender Austausch statt, der einen reibungslosen Ablauf der Bauphase gewährleistet.

Projektmotivation

- Bauwerksbegrünung ist soziale Nachhaltigkeit.
- Bauwerksbegrünung wirkt städtischen Hitzeinseln entgegen.
- Bauwerksbegrünung ist CO₂-Capturing.
- Jede Begrünung einer Fassade oder eines Daches hilft dabei, Städte im Sommer zu kühlen.

Sonnenplatz Großschönau

Sonnenplatz 1
3922 Großschönau
02815 77270
office@sonnenplatz.at
www.sonnenplatz.at
Die Schauanlage ist frei zugänglich und kann jederzeit besichtigt werden!

Kontakt

Verband für Bauwerksbegrünung Wien
Wiedner Hauptstraße 63
Postfach 351, 1040 Wien
www.grünstattgrau.at
www.grünaktivhaus.at



Leuchtturmprojekt von „GrünAktivHaus“ in Großschönau im Bezirk Gmünd in Niederösterreich: Sechs Felder mit je zwölf Quadratmetern wurden unterschiedlich begrünt. Zwischen allen Elementen wurden Photovoltaikmodule zur Energiegewinnung befestigt.

*Foto: ecoplus:
GrünAktivHaus /
Joachim Kräftner,
Schauanlage in
Großschönau (NÖ)*